

20.04.2021

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes am 19. April 2021

Verschiebung des Landesparteitags

Mit einem einstimmigen Votum hat sich der Landesvorstand für die Verschiebung des Landesparteitags vom 24. April auf den 12. Juni 2021 ausgesprochen. Die Einberufung wurde dementsprechend geändert. Bis zu einer weiteren Sitzung am 30. April wird durch die Landesgeschäftsstelle geprüft, ob der Programm-Parteitag online oder als Präsenzveranstaltung stattfindet. Ein Ansinnen des Jugendverbands, alle Parteitage nur noch bei einem Inzidenzwert unter 50 stattfinden zu lassen, wurde einhellig abgelehnt. Die Landesgeschäftsstelle wird weiterhin Präsenzveranstaltungen nur unter strengen Hygieneauflagen in Abstimmung mit den örtlichen Gesundheitsämtern planen.

Anträge

Mit einem eindeutigen Beschluss hat der Landesvorstand der LINKEN scharfe Kritik an den Grünen für die Annahme einer Millionenspende geübt:

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern verurteilt die Annahme von Spenden aus Bitcoin-Geschäften bzw. aus deren Ursprung und lehnt diese für sich ab. Die Kryptowährung hinterlässt einen unverantwortlichen CO₂-Abdruck und verursacht einen gigantischen Energieverbrauch. DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern fordert alle demokratischen Parteien auf, ebenfalls auf die Annahme von Spenden im Zusammenhang mit Bitcoins zu verzichten. Wir betrachten den aktuellen Vorgang um die Bitcoin-Spende an die Grünen als moralische Geldwäsche, die einem Ablasshandel gleichkommt.

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern bekräftigt ihre Ablehnung von Unternehmensspenden und fordert dazu auf, ebenfalls keine anzunehmen. Wir werden Spenden prüfen, die offensichtlich aus fragwürdigen Quellen stammen.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 30. April 2021, 17.00 Uhr als Videokonferenz statt.